Letter of Wishes für einen Trustee, der Token hält

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Ein Trustee, der Digital Assets hält, braucht Orientierung in Fragen, die ein herkömmlicher Letter of Wishes nie behandelt. Soll er staken, soll er Forks unterstützen, wie soll er bei der Governance eines Protokolls abstimmen, wann soll er in Fiat-Geld umtauschen, und wie soll er die Sicherheit gegen den Wunsch der Begünstigten nach Rendite abwägen? Der Letter of Wishes ist nicht bindend. Ein Trustee, der einem begründeten Letter of Wishes folgt, kann sich damit gegen den Vorwurf einer Verletzung der Sorgfaltspflicht verteidigen. Ein Trustee, der ihn missachtet, muss erklären, warum.[1] Das folgende Gerüst ist für einen Discretionary Trust nach singapurischem Recht gedacht, der ein diversifiziertes Token-Portfolio hält.

> **Anlagephilosophie.** Mein Wunsch ist, dass der Trustee die in den Trust eingebrachten Digital Assets als langfristige Anlage behandelt und nicht aktiv mit ihnen handelt. Ich wünsche nicht, dass der Trustee [Bitcoin / Ether] verkauft, außer um Ausschüttungen, Steuern und Kosten zu decken oder wenn er vernünftigerweise annimmt, dass das Halten unvorsichtig wäre.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Verwahrung. Mein Wunsch ist, dass der Trustee die Digital Assets bei einem Verwahrer hält, der in der Schweiz, in Singapur oder in einem anderen Land mit gleichwertigem Regime lizenziert ist oder beaufsichtigt wird, der Kundenvermögen als Trustee oder in gesetzlich getrennter Form hält und der jährlich eine unabhängige Bestätigung über die Trennung vorlegt. Ich würde es vorziehen, dass nicht mehr als [x] Prozent der Vermögenswerte, gemessen am Wert, bei einem einzelnen Verwahrer gehalten werden.

Staking und Rendite. Ich habe keine Einwände dagegen, dass der Trustee Vermögenswerte über einen Verwahrer staked, wenn die gestakten Vermögenswerte dem Trust zugeordnet bleiben und der Verwahrer kein Eigentum daran erwirbt. Ich wünsche nicht, dass der Trustee Vermögenswerte an Dritte verleiht, sie bei Plattformen hinterlegt, die Rendite anbieten, oder Protokolle der dezentralen Finanzwirtschaft nutzt, außer mit schriftlicher Zustimmung des Protectors.

Forks und Airdrops. Mein Wunsch ist, dass der Trustee Airdrops beansprucht und Forks unterstützt, wenn der Verwahrer dies ohne wesentliche Kosten oder Risiken ermöglicht, und andernfalls nicht.

Governance. Mein Wunsch ist, dass der Trustee nicht an Governance-Abstimmungen von Protokollen teilnimmt, es sei denn, der Protector bittet ihn darum, und dass jede Teilnahme mit Begründung festgehalten wird.

Umtausch. Mein Wunsch ist, dass Ausschüttungen an Begünstigte in Fiat-Währung erfolgen, es sei denn, ein Begünstigter verlangt Digital Assets in natura und der Trustee ist überzeugt, dass der Begünstigte sie sicher verwahren kann.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Berichterstattung. Mein Wunsch ist, dass der Trustee den Begünstigten jährlich über Bestände, Verwahrer, Staking-Aktivitäten und etwaige Sicherheitsvorfälle berichtet und die Verwahrungsvereinbarungen mindestens alle zwei Jahre überprüft.

Fachkunde in der Nachfolge. Mein Wunsch ist, dass jederzeit mindestens ein Director des Trustees oder ein von ihm beauftragter Berater nachweisbare Fachkunde im Bereich Digital Assets besitzt und dass der Trustee ohne solche Fachkunde keine neuen Mandate mit Digital Assets übernimmt.

Mandantenfrage

„Kann ich den Trustee nicht einfach anweisen, die Schlüssel selbst zu halten?“ Das können Sie, aber die meisten lizenzierten Trust-Gesellschaften werden ablehnen. Diejenigen, die zustimmen, lassen sich das übernommene operationelle Risiko bezahlen. Ein Trustee, der selbst verwahrt, muss Schlüsselverwaltung, Versicherung und Notfallwiederherstellung aufbauen oder einkaufen und den Begünstigten nachweisen können, dass er dies nach professionellem Standard getan hat. Der Letter of Wishes kann eine Präferenz für die Selbstverwahrung ausdrücken. Er sollte dem Trustee aber erlauben, einen Verwahrer einzusetzen, wenn er zu dem Schluss kommt, dass die Selbstverwahrung unvorsichtig wäre. Zu diesem Schluss kommen die meisten Trustees.

Anmerkungen

1. Trustees Act 1967, s. 3A (Sorgfaltspflicht) und s. 4 (Anlagebefugnisse); für in der Schweiz ansässige Settlors die Anerkennung des Trusts nach dem Haager Übereinkommen und Art. 149a ff. IPRG; siehe Teil J, Kapitel II und Teil P, Kapitel VII. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com